
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat Juli 2008

Ausgabe Nr. 07.08

Juli 2008

Jugendsaison mit kampflosen Sieg beendet

Im Juli musste Kornwestheim I nicht mehr antreten: da nur sieben Teams in der Bezirksjugendliga am Start waren, gab es ein Freilos in der letzten Runde. Hinter Neckarsulm belegte die erste Mannschaft mit 10:2 und 25,0 Punkten den zweiten Platz.

Auch Kornwestheim II musste nicht mehr spielen: Heilbronn-Biberach brachte keine Mannschaft mehr zusammen und gab kampflos die Punkte ab. Somit erreichte Kornwestheim II in der gleichen Klasse mit 4:8 und 17,0 Punkte den sechsten Platz und schaffte somit den Klassenerhalt.

Armin Winkler ist Pokalsieger

Nur sieben Mitglieder kämpften im Pokalturnier um den Sieg. Dadurch erreichte Joaquin Silveira kampflos das Halbfinale. Johann Fillips setzte sich gegen Julian Maisch durch, Hans-Peter Faißt gewann gegen Thomas Riedel und Armin Winkler siegte gegen Adrian Burkhardt.

Im Halbfinale konnte Titelverteidiger Faißt mit den schwarzen Figuren gegen Johann Fillips gewinnen, während sich Armin Winkler gegen Joaquin Silveira durchsetzte. Im Spiel um Platz drei siegte dann Johann Fillips.

Im Finale gab es nach 64 Zügen keinen Sieger. In der anschließenden 15-Minuten-Partie konnte Armin Winkler einen Bauern erobern, den er ins Endspiel rettete und der letztendlich die Partie dann entschied. Für Armin Winkler ist es der 6. Pokalsieg.

Schnellturnier: Faißt und Winkler gewinnen

Mit einem Schnellturnier enden in jeder Saison die schachlichen Aktivitäten. Sechs Mitglieder kämpften bei diesem 15-Minuten-Turnier um den Sieg. Bereits in der ersten Runde kam es zum Spitzenduell zwischen Armin Winkler und Hans-Peter Faißt. Allerdings gab es hierbei keinen Sieger. Nachdem beide auch die restlichen Partien gewinnen konnten, standen sie am Ende gemeinsam mit 4,5 Punkten an der Tabellenspitze.

Mit 2:3 Zählern hatte Thomas Riedel bereits ein negatives Punktekonto, konnte aber dennoch den dritten Rang erobern. Mit 1,5 Pluspunkten landeten Johann Fillips und Manfred Ortman gemeinsam auf dem vierten Platz. Mit nur einem Sieg musste sich Julian Maisch dieses Mal mit der roten Laterne begnügen.



Die Wandergruppe auf dem Birkenkopf

Skatturnier: Michael Ziegler mit 1.303 Punkte

Skatmeister der Schachfreunde wurde zum ersten Mal Michael Ziegler. Obwohl er nach zwei der drei Durchgängen noch auf Rang sechs lag, siegte er mit 1.303 Punkten vor Günter Gravenhorst (1.206 Punkte) und Armin Winkler (1.138 Zähler). Rang vier erspielte sich Siegfried Winkler (1.055) noch vor Thomas Riedel (1.044). Platz sechs ging an Jürgen Anhorn (942) vor Felix Igel (898), der nach zwei Runden noch in Führung lag.

Ausflug auf den Monte Scherbelino

Trotz anfänglichem Regen fuhren einige Schachfreunde mit der S-Bahn bis zur Schwabstraße um dann entlang dem „Blauen Weg“ zur höchsten Erhebung Stuttgarts, dem Birkenkopf, zu laufen. Beim „Monte Scherbelino“ hat es dann auch aufgehört zu regnen, so dass die Wanderung zum Bärensee und Bärenschlössle noch ganz gut wurde. Zurück ging es von der Universität Vaihingen wieder mit der S-Bahn nach Kornwestheim.

„Alte“ Fotos für Festschrift gesucht

Im nächsten Jahr feiern die Schachfreunde ihr 50jähriges Bestehen. Über Fotos (Papier – werden zurückgegeben – oder Digital) würde ich mich freuen.